



(Von links) Finalteilnehmerin Rita Schnyder (Sturmgewehr), Gewinner Edgar Kälin (Sturmgewehr), Sieger Roman Schnyder (Standardgewehr) und Finalteilnehmer Ueli Schnyder (Standardgewehr). Foto: zvg

Start der Schiesssaison in Willerzell

Auf den ersten Wettkampf im Jahr freuen sich immer alle. Der MSV Willerzell startet jeweils mit dem Cupschiessen am Ostermontag. Der Verlauf des Schiessens war sehr spannend.

RUTH KÄLIN

Die Schützen, 15 Armeewaffen und fünf Sportwaffen trafen sich am Ostermontag um halb zwei zum Einschiessen. Bei relativ schönem Wetter begann dann Punkt zwei Uhr das spannende Schiessen. Bei der erste Runde in der Kategorie «Standardgewehr» galt es, zwei Probe und 20 Schuss Einzel zu schiessen. Zwei Probe und zehn Schuss Einzel auf die 10er-Scheibe mussten in der zweiten Runde geschossen werden. In der Kategorie «Sturmgewehr» wurden zwei Runden à drei Probe, zehn Schuss Einzel und fünf Schuss Serie geschossen. Schnell verflog die Unsicherheit des langen Winters. Schon in diesen ersten Runden wurden hohe Resul-

tate geliefert. Danach gings in die K.o.-Runden mit Auslosung. Es ergaben sich spannende Zusammensetzungen. Im Halbfinal der «Sportwaffen» liess Roman Schnyder (99 Punkte) Stefan Kuriger (95 Punkte) keine Chance. Im zweiten Halbfinal gewann Ueli Schnyder mit 96 Punkten gegen Ingolf Koch, 89 Punkte. Im Final blieb es spannend: Vater und Sohn schossen gleich viele Punkte. Sie mussten nochmals fünf Schuss abgeben. Roman Schnyder besiegte seinen Vater Ueli Schnyder.

Im Halbfinal der «Armeewaffen» hatte Beat Ebnöther keine Chance (130 Punkte) gegen Edgar Kälin (133 Punkte). Das zweite Halbfinal gewann Rita Schnyder knapp mit 137 Punkten gegen Pascal Kälin mit 136 Punkten. Im Final trafen ein «Sturmgewehr 5703»-Schütze und ein «Sturmgewehr 90»-Schütze aufeinander. Edgar Kälin mit dem «Sturmgewehr 90» traf mit 134 Punkten besser als Rita Schnyder mit «Sturmgewehr 5703» (133 Punkte).

Im Anschluss an das Schiessen fanden das Absenden und ein gemütlicher Höck statt.